

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

19 (5.3.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 19. Sonntag den 5. März 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Accord Steigerung.] Vorliegender hoher KriegsministerialVerfügung vom 18. laufenden Monats Nro. 1586. zufolge, soll die Lieferung des Brennholzes für die Garnison Karlsruhe, Göttsau und Ettlingen vom 1. May 1820 bis dahin 1821. in ungefähr 340 Mees Buchen, oder hartem, und 860 Mees Tannen oder weichem Holz bestehend, an den Wenigstnehmenden in Abstreichweise Versteigerung begeben werden. Hierzu ist Termin auf Mittwoch den 15. März d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Platzbureau anberaumt worden, woselbst die Steigerungslustigen sich einzufinden eingeladen werden. Die Steigerungsbedingungen werden am Tage der Steigerung bekannt gegeben werden, auch können solche in der Zwischenzeit auf dem Platzbureau oder bei der hiesigen Kasernverwaltung eingesehen werden. Karlsruhe den 29. Febr. 1820.

Großherzogl. MilitärGouvernement.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf das Haus des Hoflaquais Deeg vor dem Ruppurrer Thor sind nunmehr 3500 fl. gebothen worden. Es wird daher zur nochmaligen Versteigerung desselben Tagfahrt auf Mittwoch den 8. März Nachmittags 3 Uhr festgesetzt, wo solche in dem Haus selbst unter RatifikationsVorbehalt vorgenommen werden wird, die Liebhaber so wie die Deeg'schen Creditoren werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 1. März 1820.

Großh. OberhofmarschallAmtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Fabriks Versteigerung.] Zur Versteigerung der im hiesigen Leihhaus befindlichen verfallenen Pfänder ist Termin auf Montag den 20. März 1820 Vormittags 8 Uhr also festgesetzt, daß die Versteigerung Montag den 20., Mittwoch

den 22. und Freytag den 24. März Vormittags und Nachmittags, den 21. 23. und 25. März aber nur Nachmittags abgehalten wird, an diesen Tagen aber das Leihhaus Vormittags geöffnet ist, wobey die Renovation der verfallenen Pfänder bis zum 12. März geschehen kann.

Karlsruhe am 19. Febr. 1820.

Großh. Leihhaus-Commission.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Friseur Kühnle in der Akademiestraße Nro. 31. ist ein kleines Logis für eine stille Haushaltung auf den 23. April oder 1. May zu verleihen. Auch ist daselbst 1 Zimmer mit oder ohne Möbel für ledige Herren auf den 1. April zu beziehen.

Bei Straußwirth Fried. Kaufmann in der neuen Waldhornstraße ist ein Logis bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Kammer, Küche, Speicher und Keller zu verleihen, und kann bis 23. July bezogen werden.

Im innern Kirke bei Schreiner Göhler ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 56. dem goldenen Hirsch gegenüber, ist das Hintergebäude, bestehend in einer Wohnung mit einer Werkstatt für einen Feuerarbeiter auf den 23. July zu verleihen, und das Nähere bei Gutmacher Wollenweider in der Zähringer Straße zu erfahren.

Bei Caffetier Frey in der Lammgasse sind im 2ten Stock zwei Zimmer mit oder ohne Möbel an ledige Herren zu verleihen, und können auf Dstern oder auch nach Verlangen noch früher bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 9. bei Metzgermeister Kämmler Pom b u r g e r ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Friedrichsstraße No. 59. sind im obern Stock 3 Zimmer nebst Küche und dazu erforderliche Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Kronengasse No. 18. ist im Hinterhaus ein kleines Logis auf den 23. April zu verleihen.

In der langen Straße am Mühlburger Thor No. 128. ist ein heizbares Zimmer im Hintergebäude ebener Erde zu vermieten, und ist den 23. April zu beziehen.

Bei Metzgermeister Friedrich Kiefer in der neuen Kronengasse No. 41. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis 23. April bezogen werden.

Bei Hutmacher K e s t l e r ist ein Logis im obern Stock zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und 1 Kammer auf dem Speicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 9. beim Briefträger Ste m p f, nächst der Infanterie-Caserne, ist ein möblirtes Zimmer sogleich in billigem Preis zu vermieten.

Bei A. D. L e v i n g e r in der alten Herrengasse No. 15. sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen und können sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 60. ist ein Mansartenlogis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in einer Stube, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Bei Friedrich S c h u m a c h e r in der alten Adlergasse No. 1. ist ein Logis mit einer großen Werkstätte zu vermieten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 27. neben dem Elephanten, ist ein Dachlogis, bestehend in Stube, Küche, Keller und Holzplatz, nach Verlangen kann noch ein kleines Zimmer dazu gegeben werden, auf den 23. April zu beziehen.

Bei Bäckermeister S e e m a n n in der langen Straße ist ein Logis zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Zähringer Straße ist ein Logis von 6 tapezirten Zimmern, einer Dachkammer, Küche, Holzremis, Keller, Waschhaus und Speicher zu vermieten, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, und das Nähere bei Bierbrauer R ü p e l e zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anfrage.] Es sucht jemand ein ganzes Haus zu leihen, von 4 bis 5 Kreuzstöcke, mit einem Garten und ohne Hintergebäude, oder das Hintergebäude darf nicht groß seyn, man kann sich in der Adlergasse No. 65. im untern Stock melden.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 360 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung in hiesige Stadt, zum Ausleihen parat, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichnete machen hiermit die Anzeige, daß sie ihre Wohnung verändert, und aus der neuen Waldgasse in die Erbprinzenstraße, zu Herrn Hutmacher Nagel No. 23. nächst der katholischen Kirche gezogen sind. Sie empfehlen ihre, schon anderthalb Jahr bestehende Lehranstalt, sowohl für erwachsene als kleinere Töchter, mit der Versicherung daß sie das ihnen bisher geschenkte Vertrauen, ferner zu erhalten sich bestreben werden.

Karlsruhe den 25. Febr. 1820.

Julie und Philippine M ü l l e r .

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Frauenzimmer ist gesonnen mehrere Mädchen auf den 23. April in Unterricht zu nehmen, in circa schönem Weisnähen, Stoppen und Zeichnen u. s. w. Auch nimmt diese Person alle Sorten von Weisnähen an und verfertigt selches um die billigsten Preise, das Nähere erfährt man in der neuen Kronengasse No. 60. im untern Stock.

(2) Karlsruhe. [Anerbieten.] Der Unterzogene hat die Obigeitliche Erlaubniß erhalten, sich hier acht Tage lang mit dem Ausschneiden der Hühneraugen, welches er ohne Schmerzen zu verursachen und ohne das Blut dabey sichtbar wird, bewerkstelligt. Er empfiehlt sich in dieser Eigenschaft dem hohen Adel und dem verehrungswürdigen Publikum. Joseph Streinkahn, logirt No. 22. in der alten Kronengasse.

(1) Karlsruhe. [Kellergesuch.] Es wünscht jemand einen kleinen Keller, in dem man 6 bis 10 Fuder Wein aufbewahren könnte, vom Durlacher Thor bis in die Gegend der Adlergasse hin, mit oder ohne Hof auf einige Jahre zu leihen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Warnung.] Aus besondern Gründen sehe ich mich veranlaßt, hiemit jedermann zu warnen, irgend jemanden etwas auf meinen oder meiner Gattin Namen auf Borg abzugeben, wenn man nicht einen schriftlichen Auftrag dazu von uns aufweisen kann.

Karlsruhe den 1. März 1820.

Herbster, Geheimer Archivreath.

(1) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Ein Mädchen von ehlichem Herkommen, welches sich hinsichtlich wegen ihrer sittlichen Aufführung durch gute Zeugnisse ausweisen kann, wird als Kellerin in eine solide Wirthschaft gesucht, und könnte bis Ostern eintreten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 12. Febr. Franz Wilhelm, Bat. Hr. Karl Heinrich, Bataillons Chirurg.
Den 21. Josephine, Katharine Christiane, Bat. Matthias Koch, Trompeter bei der Garde.
Den 25. Karoline Katharine Dorothea, Bat. Christoph Lang, Sergeant im 1. Linien-Infanterie-Regiment.
In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 27. Januar. Raimund Ferdinand, Bat. Hr. Carl Franz Gahnier, Holzzeichnungslehrer.
Den 28. Karoline Katharine, Bat. Heinrich Derlebach, Soldat von der Groß Leib-Brnadier-Garde.
Den 2. Febr. Marie Magdalene Cecilia, Bat. Hr. Adam Ignaz Heunisch, Groß. Kriegsministerial-Revisor.
Den 3. Hilarius Joseph, Bat. Ignaz Dohs, Pro-menadewirth.
Den 4. Marie Louise Katharine, Bat. Hr. Johann Scholl, Großherzogl. Polizei-Commissaire.
Den 9. Josephine Catharine Philippine, Bat. Hr. Anton Beckmann, Ministerial-Revisor.
Den 11. Louise Auguste Katharine, Bat. Johana Haslinger, Bürger und Postamentier.
Den 14. Gottfried Karl, Bat. Kaspar Steiner, Schuchbürger.
Den 19. Alexander Michael, Bat. Heinrich Bauer, Schuchbürger.
Den 23. Sophie Julie, Bat. Hr. Matern Marx, Groß. Postmusik.

Den 24. Auguste Ernestine Marie, Bat. Hr. Moritz von Raby, Groß. Ministerial-Ranzist.

Den 27. Karl Friedrich, Bat. Johann Baptist Wolff, Bürger und Kaufmann.

In der hiesig Israelitischen Gemeinde (Geboren.)
Den 18. Februar. Mina, Bat. Bernhard Gittinger, Wirth.

In der hiesig katholischen Gemeinde (Kopulit.)
Den 1. Februar. Augustin Götz, Spanner dahier, gebürtig von Ulm bei Schwarzach, mit Christiane Lorsch, Tochter des hiesigen Fuhrmanns Georg Lorsch und der Elisabeth geb. Zutter.

Den 13. Franz Wagner, Soldat von dem Groß. Garde-Kavallerie-Regiment, mit Friederike Fenster von Altensteig.

(Gestorben.) Den 16. Febr. Hr. Philipp Jakob Bühler, Bürger und Handelsmann, ein Ehemann alt 69 Jahre 6 Monat 23 Tage.

Den 17. Johann Georg, Bat. Johann Segner, Maurermeister, alt 6 Monate 2 Tage.

Den 17. Hr. Johann Georg Wilhelm Müller, Groß. Hofgärtner Wittwer, alt 71 Jahre 8 Monate 11 Tage.

Den 18. Hr. Johannes Wankel, Leinwand, Sohn des Bürger und Bauersmanns Johannes Wankel von Brüggen, alt 17 Jahre 6 Monat 13 Tage.

Den 20. Hr. Johann Michael Holzmann, Professor an dem Lyceum dahier, ein Ehemann, alt 45 Jahre 10 Monate 13 Tage.

Den 21. Paul Friedrich Johann, Bat. Friedrich Mühl, Goldarbeiter, alt 3 Monate.

Den 24. Julius Eberhard Heinrich, Bat. Hr. Carl Eberhard von Reindhl, Groß. Oberpostmeister, alt 7 Jahre.

Den 26. Jungfer Louise Hartmann, Groß. Oberweitzzeug-Verwalterin, alt 61 Jahre 22 Tage.

Den 27. Friederike Karoline Louise, Bat. Andreas Schmieder, Oberkanonier alt 1 Jahr 1 Monat.

Den 27. Jakobine Katharine Maria, Bat. Carl Glasner, Groß. Stallbedienter, alt 8 Monat 14 Tage.

Den 27. Marie Katharine Schuler, Bat. weni. Georg Schuler Thorwarth dahier, alt 17 Jahre 11 Monat 9 Tage.

Den 28. Ludwig Wilhelm, Bat. Hr. Amadeus Raabold, Postmusik, alt 6 Monat 5 Tage.

Den 29. Sophie geb. Boll, Ehefrau des Maurer-gefallen Wilhelm Weiß, alt 40 Jahr 12 Tage.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 4. Febr. Hr. Johann Döbler, gewesener Kontre-Kassier des Groß. Hoftheaters, alt 72 Jahre.

Den 13. Carl, Bat. Leopold Eppler, Sergeant vom Infanterie-Regiment von Ettershorn, alt 1 Jahr 1 Monat 26 Tage.

Den 16. Hilarius Rist, Soldat von der Groß. Real-Invaliden-Compagnie, gebürtig von Eteinbach, alt 36 Jahre.

Den 16. Katharine geb. Etzabion, des verstorbenen Feldwebels Matthäus Adam hinterlassene Wittwe, alt 66 Jahre.

Den 26. Joseph Heiber, Bäckermacher von hier, ledig, alt 30. Jahre 5 Monate 23 Tage.

Den 26. Hr. Joseph Eigler, Kupferstecher, ein Ehemann, alt 48 Jahre.

In der hiesig Israelitischen Gemeinde. (Gestorben.)
 Den 6 Febr. Ramei, Ehefrau des Wolf Kuerbach,
 Bürger und Handelsmann, alt 79 Jahr.
 Den 16. Simon Hirsch, Schatzbürger, alt 56
 Jah..

Fremde vom 1. bis 3. März.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Die Prinzessinnen Töchter Sr. Kö-
 nigl. Hoheit des Herzogs Paul von Württemberg, in
 Begleitung der Staats-Dame Freiin v. Unruhe, von
 Paris kommend. Freiherr v. Fürthheim, Großh. Hessi-
 scher Geheimrath mit Familie von Darmstadt. Hr.
 Reubhaus, Kaufmann mit Sohn von Mannheim.

Im Kreuz. Hr. Mühlbacher, Rath von Mann-
 heim. Mad. Müller von da. Hr. v. Logbeck von Lohr.
 Fräulein v. Reinach von Würzburg. Fräulein v. Bet-
 tendorf von da. Hr. Herder, Buchhändler von Freiburg.
 Hr. Helmle, Kupferstecher von da. Hr. Plante, Kauf-
 mann von Straßburg. Hr. Burg, Kaufmann v. Mals-
 haus. Hr. Colin, Kaufmann von Hanau. Hr. Eber-
 hardt, Hofgerichtsadvokat von da. Hr. Dornet, Holz-
 händler von Schiltach.

Im Darmstädter Hof. Hr. Weiler, Kaufm.
 von Frankfurt. Frau v. Kathambausen von Darmstadt.
 Hr. Baron von der Tann von da. Hr. Heiß, Kauf-
 mann von Straßburg. Hr. Seig, Archivassessor von
 Mannheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Sommer, Rechts-
 practisant von Bruchsal. Hr. Aschbach, Auditor von
 Rastadt. Hr. Feilerstein, Kaufmann von Pezau. Hr.
 Zäger, Kaufmann von Heidesheim.

Im Kaiser. Hr. Dobler, Kaufmann von Basel.
 Hr. Salathe, Partikulier von da. Hr. Klee, Galge-
 ber von Rastadt. Hr. David, Handelsmann von Neumark.

Im schwarzen Bären. Hrn. Gebr. Lenkenheit,
 Tuchfabrikanten von Gaiw.

Im Waldhorn. Hr. Arnold, Pfarrer von Sie-
 bolsheim. Hr. Eberle, Kaufmann von Stuttgart.

Im Dörsen. Hrn. Gebr. Schmidt, Kaufleute von
 Oberweil. Hr. Meyer, Kaufmann von Nischwyl. Hr.
 Frommberg, Kaufmann von Wiesenbach. Hr. Wenzel,
 Kaufmann von Urach.

Im Ritter. Hr. Schindwein, Förster von
 Karlsdorf. Hr. Diertag, Kaufmann von Pforzheim.
 Hr. Nab, Holzhändler von da.

Im goldenen Adler. Hr. Burg, Pfarrer von
 Zabern.

Im Rappen. Hr. Kerner, Bezirksinspector von
 Bruchsal.

Im König von Preußen. Hr. Langenecker,
 Doctor von Urteffen.

In der Sonne. Hr. Haury, Kaufmann von
 Reinach. Hr. Schnabel, Kaufmann von Hückeswagen.

In Privathäusern. Frau v. Lamartinière
 von Neudenu. Frau Stadtpfarrer Gockel von Rastadt.
 Mad. Heil von Mainz.

Karlsruher Mehlwage vom 20.
 bis 27. Februar 1820.

Den 20. Febr. blieb an Mehl aufgestellt 36129 Pf.
 Vom 20. Febr. bis 27. Febr. wurde
 zugeführt 96624 Pf.

Summa 132753 Pf.

Davon wurde bis zum 27ten Febr.
 verkauft 79284 Pf.
 aufgestellt blieb 53469 Pf.

Karlsruhe, den 27. Febr. 1820.
 Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 26. Febr. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	sch.	Pf.	sch.	kr.	kr.	kr.	kr.		
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weiz zu	—	6½	—	7½	Das Pfund	kr.	kr.	—	—		
Neuer Kernen	6	41	6	41	—	—	1 kr. hält	—	13	—	15½	Dahsenfleisch	9	9	—	—		
Alter Kernen	7	—	7	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	—	—	—	Gemeines "	—	—	—	—		
Weizen "	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	1	9	1	15	Rindfleisch "	7	8	—	—		
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	—	—	—	Kuhfleisch "	—	—	—	—		
Altes Korn	4	15	4	15	4	48	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbsteisch "	7	7	—	—		
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4½ kr hält	2	—	—	—	Räup'ingest.	—	—	—	—		
Gersten "	3	40	3	40	4	—	zu 4 kr hält	—	—	—	—	Hammelf.	9	—	—	—		
Haber "	3	15	3	15	3	—	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	Schweinefl.	9	9	—	—		
Weißkorn "	5	—	5	—	5	20	zu 5 kr. hält	—	—	2	10½	Dahsenunge	9	9	—	—		
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	48	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Dahsenzul	24	—	—	—		
Linzen "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dahsenfuß	9	15	—	—		
Bohnen "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbleopf	24	24	—	—		

(Wittuation: Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr.
 Zichter, gezoffene 24 kr. — Saife 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.